



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Der Malteserorden begrüßt 15 neue Ordensmitglieder

Wien, 24. Juni 2024 – Am Wochenende wurden 15 Damen und Herren im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Karlskirche als neue Mitglieder des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens willkommen geheißen. Die Tätigkeit des Ordens in Österreich begann bereits im Jahr 1146 und wurde seither kontinuierlich ausgebaut. Als ältester katholischer Laienorden der Welt, der weltweit über 13.500 Mitglieder zählt, wächst der Malteserorden somit auch in Österreich weiter.

In einer feierlichen Zeremonie, an der über 500 Personen teilnahmen, legten die neuen Mitglieder ihr Ordensversprechen in die Hand des Großpriors von Österreich, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn, ab. Das Aufnahme-Hochamt in der Wiener Karlskirche wurde vom Chefkaplan des Malteserordens und Erzabt von St. Peter zu Salzburg, Dr. P. Korbinian Birnbacher OSB, geleitet.

Die Aufnahme markiert einen bedeutenden Meilenstein im Leben der neuen Mitglieder und stärkt die Mission des Malteserordens: Den Glauben zu bewahren und den Armen und Kranken zu dienen. Die neuen Mitglieder, die nach einer intensiven, spirituellen Vorbereitung in den Orden aufgenommen wurden, bringen vielfältige Fähigkeiten und eine tiefe Hingabe mit. Sie haben sich verpflichtet, nach den Prinzipien und Werten des Ordens zu leben und zu wirken. Viele von ihnen haben ihre christliche Nächstenliebe bereits jahrelang unter Beweis gestellt, z.B. durch ihren Dienst im Rahmen des Malteser Hospitaldienstes Austria. In diesem ausschließlich ehrenamtlich organisierten Hilfswerk des Ordens leisten die ca. 2.200 Mitglieder Sozial-, Sanitäts- und Katastrophen-Hilfsdienste. Über 60% der Ordensmitglieder sind im Malteser Hospitaldienst Austria oder weiteren Hilfswerken des Ordens tätig.

„Es ist uns eine große Freude und Ehre, diese engagierten und inspirierenden Menschen in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen“, sagt Großprior Fra' Kühnelt-Leddihn. „Ihr Engagement und ihre Hingabe bereichern unseren Orden und stärken unsere humanitären und karitativen Aktivitäten in Österreich und weltweit.“ Die Aufnahme ist ein Zeichen der kontinuierlichen Vitalität und des Wachstums des Ordens. Kühnelt-Leddihn abschließend: „Wir danken allen, die sich mit ihrem Versprechen bereiterklärt haben, noch umfassender spirituell zu wirken und ihr Tun vermehrt in den Dienst der Armen und Kranken zu stellen.“ Er ergänzt: „Da wir bei gleicher Gelegenheit auch 57 größtenteils junge Menschen in den Malteser Hospitaldienst Austria aufnehmen durften, sehe ich einer weiteren positiven Entwicklung des Malteserordens mit großer Zuversicht entgegen. Ich wünsche allen jungen Maltesern, dass sie auf der Basis ihres Glaubens und der christlichen Nächstenliebe in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit viel Freude finden und ihren Dienst mit Hingabe erfüllen, sodass wir einige von ihnen auch künftig in den Orden einladen dürfen.“

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 11 88 561 | www.malteserorden.at

JOHANNESGASSE 2, 1010 WIEN

T: +43 1 512 72 44 • F: +43 1 513 92 90 • E: SMOM@MALTESER.AT

BANK AUSTRIA • BIC: BKAUATWWXXX • IBAN: AT71 1100 0005 2288 8700 • ATU16294007

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Pflegepersonen, diplomierte Pflegekräfte, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 113 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de

Bildmaterial | Fotocredit: © Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Christian Holzinger

Bild 1



Bildtext:

Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn, Großprior von Österreich, freut sich mit dem Ordensbeauftragten für Berufungen, Olivier Loudon (hi, 5.v.l.), über 15 neue Mitglieder im Malteserorden.

Bild 2



Bildtext:

In der mit über 500 Gläubigen, bis auf den letzten Platz gefüllten Wiener Karlskirche, leisteten die neuen Mitglieder ihr Ordensversprechen.